**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 12 (1894)

**Heft:** 25

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 21.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 25. XII. Jahrgang. Bern, Montag, 5. Februar. 1894 Berne, Lundi, 5 Février. XIIme année. № 25

**Abonnemente:** (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2te Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:** (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

**Insertionspreis:** Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

**Prix des annonces:** La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

**Inhalt — Sommaire.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Annahmescheine für Warensendungen. — Simplon. — Drahtseilbahn Biel-Leubringen. — Récépissés pour des envois de marchandises. — Simplon. — Funiculaire Bienne-Evilard. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

## Amtlicher Teil. — Partie officielle.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

#### Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 1. Februar. Unter der Firma **Zürcher Dienstmänner-Genossenschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 11. Dezember 1893 und 27. Januar 1894 eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, das Dienstmännergewerbe auf genossenschaftlichem Wege unter Berücksichtigung der allgemeinen Bedürfnisse zu betreiben und zu heben, während sie gleichzeitig ihre Mitglieder durch die Gründung einer obligatorischen Kranken- und Unfallkasse in vorkommenden Fällen unterstützen will. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, und der Austritt freiwillig durch schriftliche einmonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungs- (Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Ein Eintrittsgeld von Fr. 2 kann später durch die Generalversammlung erhöht oder erniedrigt werden. Das Betriebskapital der Genossenschaft wird durch tägliche Einzahlung von 20 Rp. per Mitglied an seinen Stammanteil von Fr. 200 und durch Anlehen gebildet; ferner leisten die Genossenschafter tägliche Beiträge von 30 Rp. in den Materialkonto und 10 Rp. in die Kranken- und Unfallkasse, aus welcher im Krankheitsfalle mindestens Fr. 2 per Tag und bei Unfällen mindestens Fr. 4 per Tag, gestützt auf ein vom Stadtrate Zürich und von der Generalversammlung genehmigtes Regulativ, ausgerichtet werden sollen. Die dem Stadtrate Zürich zu leistende Kaution der Genossenschaft für getreue Diensterfüllung ihrer Mitglieder beträgt bis auf weiteres Fr. 3000, während im Uebrigen die persönliche solidarische Haftbarkeit der Genossenschafter ausgeschlossen ist und nur das Vermögen der Genossenschaft für ihre Verpflichtungen haftet. Ein direkter Gewinn für die Genossenschafter ist nicht beabsichtigt. Aus dem Jahresreingewinn fallen 30% der Kranken- und Unfallkasse, 30% dem Reservefonds zu und der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Verwalter (gleichzeitig Aktuar) und zwei Beisitzern vertritt die Genossenschaft nach Aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Tischhauser, von Sevelen (St. Gallen), in Zürich V; Vizepräsident, Johann Heiz von Reinach (Aargau), in Zürich III; Verwalter (Aktuar), Hermann Ott von Seen, und Beisitzer sind: Wilhelm Pfister von Fällanden, und Albert Zäch von Oberriet (St. Gallen), letztere drei in Zürich I. Geschäftslokal: Schmidgasse 1.

1. Februar. Die Firma **Louis Grenier** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 13. Februar 1883, pag. 137) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

1. Februar. Inhaber der Firma **Ulrich Anderes** in Zürich V ist Ulrich Anderes von Erlen (Thurgau) in Zürich V. Weinhandlung. Wolfbach 1, beim Pfauen.

1. Februar. Jakob Schmid-Rüttimann, Sohn, und Witwe Henriette Schmid-Schäppi, beide von und in Thalweil, haben unter der Firma **Jb Schmid & Cie** in Thalweil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1894 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Schmid-Rüttimann, Sohn, und Kommanditärin ist Witwe Henriette Schmid-Schäppi mit dem Betrage von achtzigtausend Franken. Kunstmühle in Gattikon.

1. Februar. In der Firma **A. Labhardt** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1892, pag. 5), ist die Prokura Heinrich Surber-Leemann infolge dessen Rücktrittes aus dem Geschäfte erloschen.

1. Februar. Jakob Maurer von Schmidrued (Aargau) und Gottlieb Bolliger von Schlossrued (Aargau), beide in Zürich II, haben unter der Firma **Maurer & Bolliger** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1894 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Erdbrust. 52.

1. Februar. Die Firma **Stirnemann & Weissenbach** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 25 vom 10. März 1887, pag. 183) erteilt Prokura an Heinrich Baumann von Zürich in Zürich V. Das Geschäftslokal der Firma befindet sich nunmehr Waldmannstrasse 12 und die beiden Kollektivgesellschafter wohnen heute in Zürich II.

2. Februar. Die Firma **H. J. Biber** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 27. Februar 1893, pag. 181) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Abegg** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Emil Abegg von Horgen, in Küssnacht, ab 1. April 1894 in Zürich I. Havanna-Importgeschäft. Hirschengraben 94, ab 1. April a. c. Kappelergasse 13.

2. Februar. Die Firma **Frau Frei-Hauenstein** in Wollishofen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 15. Oktober 1892, pag. 892), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Februar. In der Firma **Iten & Co** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 85) ist der Kollektivgesellschafter Carl Schmid am 1. Februar 1894 ausgetreten und an dessen Stelle als solcher gleichzeitig eingetreten Arnold Schwyzer von Zürich, in Zürich I.

2. Februar. Inhaber der Firma **Theod. Hinnen** in Zürich V ist Theodor Hinnen von Zürich, in Zürich V. Tapisserie- und Ausstattungsgeschäft. Seefeldstrasse 113.

2. Februar. Die Firma **Jean Pfister-Sporrer** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 183 vom 16. August 1893, pag. 746) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

#### Bern — Berne — Berna

*Bureau Bern.*

1894. 2. Februar. Unter dem Namen **Krankenkassa-Verein der eidg. Waffenfabrik,** mit Sitz in Bern, besteht in der Stadt Bern ein Verein, welcher den Zweck hat, jedem Mitgliede desselben bei eintretender Krankheit oder in Unglücksfällen, welche Berufsunfähigkeit zur Folge haben, materielle Unterstützung und in Todesfällen den Hinterlassenen einige Erleichterung zu verschaffen. Die Statuten sind am 2. und 29. Dezember 1893 festgestellt worden. Mitglied des Vereins ist jeder Angestellte oder Arbeiter der eidg. Waffenfabrik nach Verfluss von 20 Tagen nach erfolgtem Eintritt in dieselbe und unter Bezahlung einer Aufnahmegebühr von 3 Franken. Das monatliche Unterhaltungsgeld beträgt Fr. 1. 50. Der Verein wird von einem Vorstande von 7 Mitgliedern geleitet, welcher alljährlich an der ordentlichen Generalversammlung im Monat März aus der Mitte der Vereinsmitglieder gewählt wird. Die Einladungen zur Generalversammlung finden im Geschäfte durch Anschlag und denjenigen Mitgliedern gegenüber, die ausser dem Geschäfte thätig sind, durch Zusendung von Postkarten statt. Der Verein wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten oder des Vizepräsidenten mit dem Sekretär. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Präsident des Vorstandes ist: Ernst Krauser von Mirchel, Meister, in der Waffenfabrik; Vizepräsident: Gottlieb Schwarzmann von Büttenhardt, Polier, in der Waffenfabrik· Sekretär: Gottfried Bill von Moosseedorf, Büchsenmacher, in der Waffenfabrik, alle wohnhaft in Bern.

2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Schweinfurth** in Bern (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883, pag. 482) hat sich infolge Todes des einten Socius, Philipp Schweinfurth, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schweinfurth & Cie».

Heinrich Schweinfurth von Burg bei Murten und Franz Martin von Hodingen (Baden), beide in Bern, haben unter der Firma **Schweinfurth & Cie** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1894 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Schweinfurth». Natur des Geschäftes: Schuhwarenlager. Marktgasse 15.

*Bureau Interlaken.*

1. Februar. Die unter der Firma **K. J. Wyss** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 118 vom 12. September 1883, pag. 906) bestandene Zweigniederlassung der Firma «K. J. Wyss» in Bern wird wegen Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «K. J. Wyss» in Bern übernommen.

Die Firma **K. J. Wyss** in Bern, eingetragen im Handelsregister von Bern am 19. Januar 1894 (S. H. A. B. Nr. 17 vom 24. Januar 1894, pag. 68) hat in Interlaken unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung nur der Inhaber Karl Heinrich Gustav Johann Wyss befugt ist. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der frühern Firma «K. J. Wyss» in Interlaken und Bern übernommen. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Verlagshandlung und Papeterie.

*Bureau Thun.*

1. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Thun und Umgebung** besteht, mit Sitz in Thun, eine Genossenschaft. Dieselbe hat im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebs zum Zweck; sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht durch: *a.* Ankauf von Konsumartikeln; *b.* vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; *c.* Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung; *d.* Verminderung der Produktionskosten; *e.* Hebung der beruflichen Bildung der Mitglieder durch Vorträge. Die Statuten datieren vom 15. Oktober 1893. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben können nur handlungs- und ehrenfähige Landwirte von Thun und Umgebung sein. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch Unterzeichnung der Statuten und gegen Entrichtung eines Eintrittgeldes von Fr. 2. —. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Beschluss der Genossenschaftsversammlung, Verlust des Aktivbürgerrechts und Tod. Die Austrittserklärung kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) erfolgen und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstand eingereicht werden. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. dessen Erben) verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied hat ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 2. — zu entrichten. Soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, haften die Mitglieder für die Verpflichtungen der Genossenschaft solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand, letzterer bestehend aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und 7 übrigen Mitgliedern. Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf die Dauer eines Jahres gewählt. Der Präsident und der Sekretär des Vorstandes führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Ein Gewinn wird nich

beabsichtigt. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Christian Burger von Heiligenschwendi, Viehhändler und Wirt, in Thun, Präsident; Christian Marti von Rüeggisberg, Landwirt, auf dem Hübeli, Gemeinde Goldiwyl, Vizepräsident; Albert Begert von Ersigen, Fürsprecher, in Steffisburg, Sekretär; Fritz Feller von Noflen, Landwirt, in Hofstetten zu Goldiwyl, Kassier; Paul Thomann von Meiringen, Landwirt, an der Frutigstrasse bei Thun; Friedrich Spring von Steffisburg, Landwirt, in den Erlen, daselbst; Christian Grossniklaus von St. Beatenberg, Landwirt, auf der Allment zu Thun; Mathias Wüthrich von Trub, Gutsbesitzer, im Thalacker zu Strättligen; Samuel Fuhrer von Oberhofen, Landwirt, in Schoren zu Strättligen; Johann Lehmann von Steffisburg, Zimmermeister, daselbst; und Christian Bähler von Buchholterberg, Landwirt, auf dem Graben zu Thun.

### Solothurn — Soleure — Soletta

*Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten*

1894. 1. Februar. Die Firma **Anna Winistœrfer-Ingold** in Etziken (S. H. A. B. Nr. 157 vom 31. Oktober 1890, pag. 772) ist infolge Wiederverehelichung der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die nachbezeichnete Firma ihres Ehemannes über.

Inhaber der Firma **Anton Hofer-Ingold** in Etziken ist Anton Hofer, Josefs sel., von und in Etziken. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anna Winistoerfer-Ingold» in Etziken. Die Natur des Geschäftes bleibt sich unverändert.

1. Februar. **Consumgenossenschaft Biberist** in Biberist. (S. H. A. B. Nr. 185 vom 12. September 1891, pag. 752; und Nr. 244 vom 26. Dezember 1891, pag. 988). Von den Vorstandsmitgliedern sind zurückgetreten der Präsident Johann Hänzi, der Vizepräsident und Kassier Robert Kaiser, der Aktuar Bernhard Lingg, womit deren Unterschriften erloschen sind, ebenso sind zurückgetreten: Mathias Tritschler und Julius Hofer. An die Stelle dieser zurückgetretenen Mitglieder wurden an der General-Versammlung vom 21. Januar 1894 gewählt als Präsident: Friedrich Hofer von Rothrist, Werkstatt-Meister, in Biberist; als Vizepräsident und Kassier, Johann Hänzi von Günsberg, Maschinenführer, in Biberist; als Aktuar, Johann Kaiser-Schaad, Commis, in Biberist und als weitere Mitglieder des Vorstandes: Ulrich Eggimann von Sumiswald, Saalmeister, in Biberist und Franz Koller von Grossdietwyl, in Biberist. Der Präsident, der Kassier und der Aktuar führen die Unterschrift je zu zweien in kollektiver Zeichnung. Die Bestimmungen der Statuten bleiben unverändert.

### Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1894. 31. Januar. Die Firma **Paul Meng** in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 21. September 1892, pag. 820) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

31. Januar. Zwischen Carl Israng von Wattenheim (Bayern), wohnhaft in Basel und dessen Ehefrau Dorothea, geborne Schuster, Inhaberin der Firma **D. Israng** in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1893, pag. 695) besteht gemäss erfolgter Anmeldung im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt Gütertrennung.

31. Januar. Die Firma **Zæslin & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 15; Nr. 72 vom 12. Juni 1888, pag. 561; Nr. 195 vom 24. Dezember 1889, pag. 924; und Nr. 264 vom 17. Dezember 1892, pag. 1072) widerruft die an Friedrich Bertolf erteilte Prokura.

31. Januar. Aus der Liquidationskommission der Aktiengesellschaft unter der Firma **Internationale Gesellschaft für Bergbahnen in Liquid.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1892, pag. 186) sind infolge Todes ausgeschieden Johann Conrad Keller, Friedrich Eduard Sulzer und Dr. Jakob Eduard Hasler. In die Liquidationskommission wurden gewählt: Hans Heinrich Zäslin-Sulzer von und in Basel, Johann Ludwig Friedrich Knüsli von und in Winterthur, Jakob Georg Grob von und in Zürich, Johann Heinrich Schulthess von und in Winterthur, welche mit Samuel Robert Rudolf die neue fünfgliedrige Liquidationskommission bilden. Die Vertretung nach aussen wird dahin abgeändert, dass nunmehr je zwei der genannten Liquidatoren kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die «Internationale Gesellschaft für Bergbahnen in Liquid.» führen.

1. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie des Eaux de Skutari et Kadi-Keui** in Basel widerruft die an Heinrich Liebrich, als Delegierten, erteilte Unterschrift, sowie die an Emil Ringier erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 114 vom 12. Mai 1892, pag. 454); deren Vertretungsbefugnis ist daher erloschen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben fortan durch kollektive Zeichnung je zu zweien aus die delegierten Verwaltungsratsmitglieder: Franz Cornelius, Ernst Wilms, Alexander Haendschke, Eberhard Pfeiffer, alle in Berlin, und Heinrich Gruner-His, von und in Basel. Geschäftslokal nunmehr: Nauenstrasse 9.

### Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

**Berichtigung.** Der Heimatsort des Direktionsmitgliedes der Firma **Eisenbahngesellschaft Sissach-Gelterkinden** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1894, pag. 10) Emanuel Denger, Sohn, ist nicht Gelterkinden, sondern Sissach.

1894. 2. Februar. Die Firma **Gb. Hiltbold** in Ziefen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 711) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. Februar. Inhaber der Firma **E. Müller** in Ziefen ist Emil Müller von Schupfart, wohnhaft in Ziefen. Natur des Geschäftes: Handels- und Kundenmüllerei.

### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1894. 31. Januar. Die Firma **J. U. Willer** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1892, pag. 2) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Januar. Inhaber der Firma **J. U. Willer Sohn** in Herisau ist J. Ulrich Willer Sohn von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Hut-, Mützen- und Pelzwarenhandlung. Geschäftslokal: Griesstrasse Nr. 359.

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

**Berichtigung.** Die auf Seite 92 des Handelsamtsblattes Nr. 23 vom 1. Februar 1894 publizierte Firma **P. Jucker** (Kohlenausbeutung und Verschleiss, Landwirtschaft, — Inhaber: Paul Jucker von Bauma, in Mörschwil —) hat ihren Sitz nicht in St. Gallen, sondern in Mörschwil.

1894. 1. Februar. In der Generalversammlung der Aktionäre der **Sparkassa Oberriet** mit Sitz in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. Juni 1883, pag. 646) vom 3. Dezember 1893 wurde eine teilweise Statutenrevision durchgeführt und ist gemäss Art. 621. O. R. hier folgendes zu erwähnen: Das Aktienkapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 40 Aktien zu fünfhundert Franken (Fr. 500), welche auf den Namen lauten. Das obligatorische Publikationsorgan der Gesellschaft ist der Rheinthalische Allgemeine Anzeiger in Altstätten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Präsident des Verwaltungsrates, gegenwärtig Theodor Lüchinger, Fabrikant, in Oberriet.

1. Februar. Die Firma **Traugott Krönert z. Krone** in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 161 vom 16. Juli 1892, pag. 649) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

### Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 1. Februar. Die Eheleute Heinrich und Babette Bäbler-Marti von Matt (Glarus), in Chur, haben die von ihnen unter der Firma **Bäbler-Marti** in Chur (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 298) betriebene Kollektivgesellschaft, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, in eine Einzelfirma umgewandelt, deren Inhaber der Ehemann Heinrich Bäbler-Marti von Matt (Glarus), in Chur, ist, welcher das Geschäft unter der gleichen Firma **Bäbler-Marti** in Chur in unveränderter Weise fortführt. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau Babette Bäbler-Marti, von Matt (Glarus), in Chur. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren und Konfektion. Geschäftslokal: Kornplatz Nr. 278.

2. Februar. Inhaberin der Firma **Jeanne Pircher** in Davos-Platz, welche am 1. Januar 1893 entstanden ist, ist Jeanne Pircher von Sondrio (Veltlin), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Modes und Konfektion. Geschäftslokal: Haus Sigrist.

2. Februar. Die **Actiengesellschaft Hôtel Bellevue** in St. Moritz hat in der Generalversammlung vom 16. Dezember 1893 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. August 1885, Nr. 195, pag. 515 publizierten Thatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist auf den Betrag von Fr. 180,000 (einhundertachtzigtausend Franken), herabgesetzt worden, eingeteilt in 360 Prioritäts- und 360 Stammaktien, jede zu Fr. 250, welche voll einbezahlt sind. Die Bezeichnung «Aufsichtskommission» wird in «Verwaltungsrat» abgeändert. Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Präsident des Verwaltungsrates. Derselbe vertritt die Gesellschaft nach Aussen und führt die verbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist J. Töndury-Zender in Samaden.

2. Februar. Die Firma **C. Aug. Herrmann** in Chur (S. H. A. B. Nr. 64 vom 25. Juni 1887, pag. 504) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

### Aargau — Argovie — Argovia

*Bezirk Aarau.*

1894. 1. Februar. Die Firma **G. Schmidt-Hagnauer** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 49) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

### Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau de Lausanne.*

1894. 31 janvier. La raison **Vve Jules Forney,** charcuterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 août 1893, no 176, page 716), est radiée ensuite de remise de commerce.

31 janvier. Le chef de la maison **Ed Cuénoud,** à Lausanne, est Edouard Cuénoud de Lutry et Grandvaux, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Charcuterie. Magasin: 7, Place St-Laurent.

1er février. Le chef de la maison **G. Hünnenmœrder,** à Lausanne, est Jean-Guillaume-Fréderic Hünnenmœrder de Marbach (Wurtemberg), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Primeurs, fruits et légumes. Magasin: «Aux légumes d'or», 11, Rue de la Caroline.

*Bureau de Vevey.*

2 février. La raison **Fréderic Monnerat et Cie,** société en nom collectif, à Vevey (F. o. s. du c. du 19 mars 1883, no 39, page 299), est radiée ensuite du décès de l'associé Fréderic Monnerat.

Paul de Meuron d'Orbe, domicilié à Corseaux, reprend sous la raison sociale **Paul de Meuron,** à Vevey, la suite des affaires de l'ancienne société «Fréderic Monnerat et Cie», ainsi que l'actif et le passif de cette société. Cette reprise a eu lieu dès le 1er février 1894. Genre de commerce: Courtage en vins. Bureaux: 8, Rue de Lausanne, à Vevey.

2 février. Le **Syndicat agricole des Monts de Corsier,** association dont le siège est au Longpraz, commune de Corsier (F. o. s. du c. du 14 mars 1893, no 62, page 249), fait inscrire que dans son assemblée générale du 12 janvier 1894, celle-ci a modifié son comité comme suit: 1o Duffey, Fréderic, président; 2o Conne-Cuenod, Charles, caissier, sont confirmés dans leurs fonctions; 3o Conne, Henri, secrétaire, ce dernier remplaçant Henri Cochard sortant de charge. Tous sont domiciliés aux Monts de Corsier.

2 février. Les raisons ci-après sont radiées d'office, savoir:

**Mina Delessert,** à Vevey (F. o. s. du c. du 21 juillet 1891, no 158, page 642), ensuite de faillite.

**J. Domenigoni,** à Clarens-Montreux (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, no 33, page 250), ensuite du départ de la titulaire.

*Bureau d'Yverdon*

1er février. Georges-François-Louis Specht d'Yverdon, y domicilié, déclare être le chef de la maison **G. Specht,** audit Yverdon. Genre de commerce: Confiserie, pâtisserie. Magasin: 41, Rue du Lac.

### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

*Bureau de La Chaux-de-Fonds.*

1894. 29 janvier. La société en nom collectif **Sandoz & Meylan,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1er mai 1890, no 64, page 353), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

29 janvier. Le chef de la maison **A. Sandoz-Boucherin,** à La Chaux-de-Fonds, est Henri-Adamir Sandoz-Boucherin du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie compliquée. Bureaux: 88, Rue de la Demoiselle et à partir du 23 avril 1894: 24, Rue Jaquet Droz.

29 janvier. Le chef de la maison **A. Meylan-Piguet,** à La Chaux-de-Fonds, est Ami-Auguste Meylan-Piguet du Chenit (Vaud), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie compliquée. Bureaux: 113, Rue du Doubs.

29 janvier. La raison **J. Bertrand-Jacot,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, no 63, page 505), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

La maison **Vve Bertrand-Jacot,** à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Madame Louise Bertrand-Jacot, veuve de Jean Bertrand, de Genève, domiciliée à La Chaux-de-Fonds, a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «J. Bertrand-Jacot». Genre de commerce: Café du Casino-Théâtre. Bureaux: 29, Rue Léopold.

30 janvier. Le chef de la maison **Henri Alfred Rieker,** à La Chaux-de-Fonds, est Henri-Alfred Rieker de la Côte-aux-Fées, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie. Bureaux: 51, Rue Léopold-Robert.

31 janvier. La raison **Fréderic Baumann,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, nº 83, page 666), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

La maison **Vve F. Baumann,** à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Madame Catharina Baumann, veuve de Fréderic, de La Chaux-de-Fonds, y domiciliée, a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «Fréderic Baumann». Genre de commerce: Achat et vente de chaussures. Magasin: 4, Rue de la Balance.

31 janvier. Louis-Emile Perret, Charles-Fréderic Perret et Paul Perret, les trois de la Sagne, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Perret frères,** une société en nom collectif, commencée le 15 janvier 1894. Genre de commerce: Fabrique de ressorts de montres. Bureaux: 157, Rue du Doubs.

31 janvier. Le chef de la maison **E. Mesmer,** à La Chaux-de-Fonds, et Emmanuel Mesmer de Muttenz (Bâle-Campagne), domicilié à La Chaux-de-Fonds Genre de commerce: Brasserie du Square. Bureaux: 62, Rue Léopold-Robert.

31 janvier. La maison «Georges Favre-Jacot», au Locle, a supprimé sa succursale de La Chaux-de-Fonds; la raison **Georges Favre-Jacot, succursale Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 14 juillet 1885, nº 73, page 481), est en conséquence radiée.

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)*

31 janvier. La procuration conférée à M. Louis Weibel par la maison **Veil-Picard & Cie,** à Pontarlier, pour la succursale de Couvet (F. o. s. du c. du 11 avril 1888, nº 49, page 380), est éteinte ensuite du décès du titulaire. MM. Philippe-François Favarger et Louis-Albert Borel qui signaient précédemment collectivement, sont autorisés à signer individuellement.

31 janvier. La maison **Ee Leuba-Blanc,** à Travers (F. o. s. du c. du 2 mars 1893, IIe partie, nº 29, page 220), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

31 janvier. La maison **Louis Leuba-Grisel,** à Travers (F. o. s. du c. du 6 août 1883, IIe partie, nº 111, page 879), a ajouté à son commerce: Fabrication de joyaux pour l'horlogerie.

31 janvier. La raison **Emile Elser,** à Fleurier (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, IIe partie, nº 84, page 675), est radiée ensuite du décès du titulaire.

*Bureau de Neuchâtel.*

1er février. La **Société du Manège de Neuchâtel,** société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1883, nº 105, page 846; et du 18 juillet 1885, nº 75, page 492), a nommé M. Eugène Berthoud, propriétaire et député, de Fleurier, domicilié à Colombier, membre du comité de direction, en remplacement de M. François de Sandol, démissionnaire. Eugène Berthoud signera collectivement au nom de la société, soit avec Adolphe Stauffer, soit avec Ferdinand DuPasquier, tous deux membres du comité de direction de ladite Société du Manège.

**Genf — Genève — Ginevra**

1894. 31 janvier. Suivant modification survenue le 7 décembre 1893, dans le comité de la **Société genevoise des Amis de l'Instruction,** à Genève (F. o. s. du c. du 1er juillet 1890, nº 96, page 513), le sieur Ami Lamunière, à Genève, a été élu secrétaire, en remplacement de M. Ernest Rochet, dont les fonctions avaient pris fin.

31 janvier. La société en nom collectif **Dussaix frères,** à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1892, nº 96, page 383), est déclarée dissoute dès le 1er février 1894. L'associé Jules-François Dussaix de Genève, y domicilié, reprend l'actif et le passif de la maison, qu'il continue sous la raison **Jles Dussaix, ainé,** à Genève. Genre d'affaires: Papiers peints, vitrerie, glaces et encadrements. Locaux: 17, Rue du Marché.

31 janvier. La société en commandite **Henri Koch & Cie,** imprimerie typographique, au Creux de St-Jean (Petit Saconnex) (F. o. s. du c. du 17 mai 1893, nº 119, page 481), est déclarée dissoute, dès le 31 janvier 1894, et a remis son actif et passif à la société ci-après désignée.

La société en nom collectif **Champion & Cie,** commerce de timbres-postes et éditeurs d'ouvrages de philathélie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 novembre 1893, nº 236, page 960), a ajouté dès le 31 janvier 1894, à son genre d'affaires primitif, l'exploitation de l'imprimerie typographique, exploitée jusqu'ici par la maison «Henri Koch et Cie» au Creux de St-Jean (Petit Saconnex), dont elle reprend l'actif et le passif. Cette imprimerie prend l'enseigne de «Imprimerie moderne Champion et Cie».

## Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

# Marken. — Marques.

### Eintragungen. — Enregistrements.

1er février 1894, 12 h. m.

Nº 6751.

*Steinbrunner & Vernier*, fabricants,

**Chaux-de-Fonds** (Suisse).

GRAZIELLA

**Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et emballages de montres.**

3. Februar 1894, 9 Uhr a.

Nr. 6752.

*Xaver Fischlin, Sohn*, Fabrikant,

**Arth** (Schweiz).

**Kirschwasser.**

# Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

## Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse en 1893.

Il résulte de nos relevés statistiques sur le mouvement des voyageurs de commerce en Suisse pendant l'année écoulée, que les offices institués à cet effet ont délivré **20,143** cartes de légitimation, dont **18,250** cartes *gratuites* et **1893** cartes *payées*. Il a été remis **13,517** cartes gratuites à des voyageurs *suisses* et **4733** aux voyageurs *étrangers*.

La plus grande partie de ces cartes a naturellement été délivrée au commencement de l'année. Ces dernières ne sont valables que pour une année ou une demi-année civile. Il en a été délivré 15,731 du 1er janvier au 30 avril, 2780 du 1er mai au 31 août et 1632 seulement du 1er septembre au 31 décembre.

Les offices ont remis **274** *cartes collectives gratuites* (une carte utilisée par *plusieurs* voyageurs).

Des **1556** cartes payées par des voyageurs suisses, **1036** portent le nom d'un seul voyageur, **520** sont collectives. Les voyageurs *étrangers*, placés sur le même pied que les nationaux, ont pris **74** cartes payées, soit **59** délivrées à un seul voyageur et **15** collectives. — Les voyageurs de commerce *français* ont acquitté jusqu'au 30 juin de l'année passée **26** cartes collectives et **237** cartes au nom d'un seul voyageur. — Le tableau suivant indique le nombre des cartes de légitimation délivrées dans chaque canton:

| Cantons | Total des cartes délivrées | Cartes gratuites pour voyageurs | | | Cartes payées |
|---|---|---|---|---|---|
| | | suisses | étrangers | Total | |
| Zurich | **3,283** | 2,476 | 511 | **2,987** | **296** |
| Berne | **2,472** | 2,015 | 207 | **2,222** | **250** |
| Lucerne | **525** | 360 | 105 | **465** | **60** |
| Uri | **25** | 20 | — | **20** | **5** |
| Schwyz | **141** | 112 | 3 | **115** | **26** |
| Unterwald-le-Haut | **5** | 2 | 2 | **4** | **1** |
| Unterwald-le-Bas | **34** | 27 | — | **27** | **7** |
| Glaris | **223** | 185 | 13 | **198** | **25** |
| Zoug | **98** | 83 | 4 | **87** | **11** |
| Fribourg | **249** | 209 | 6 | **215** | **34** |
| Soleure | **370** | 289 | 34 | **323** | **47** |
| Bâle-ville | **3,289** | 1,146 | 2,018 | **3,164** | **125** |
| Bâle-Campagne | **115** | 89 | 10 | **99** | **16** |
| Schaffhouse | **421** | 217 | 186 | **403** | **18** |
| Appenzell-Rh. Ext. | **70** | 53 | 3 | **56** | **14** |
| Appenzell-Rh. Int. | **7** | 5 | 1 | **6** | **1** |
| St-Gall | **1,589** | 789 | 660 | **1,449** | **140** |
| Grisons | **372** | 237 | 55 | **292** | **80** |
| Argovie | **938** | 784 | 67 | **851** | **87** |
| Thurgovie | **550** | 419 | 72 | **491** | **59** |
| Tessin | **373** | 238 | 122 | **360** | **13** |
| Vaud | **1,461** | 1,212 | 89 | **1,301** | **160** |
| Valais | **53** | 46 | — | **46** | **7** |
| Neuchâtel | **1,036** | 738 | 103 | **841** | **195** |
| Genève | **2,444** | 1,766 | 462 | **2,228** | **216** |
| | **20,143** | 13,517 | 4,733 | **18,250** | **1,893** |

Par suite de la faculté de délivrer les cartes de légitimation au nom de plusieurs personnes, le *nombre des voyageurs* est plus considérable que celui des cartes. Les voyageurs ont atteint le chiffre de **21,316.** Le nombre des voyageurs suisses à été de **16,171,** celui des voyageurs étrangers de **5145.** La proportion des voyageurs par rapport à la population de la Suisse est de 1 voyageur pour **136** habitants et plus spécialement d'un voyageur *suisse* par **180** habitants. Il convient de rappeler à cet égard que les *chefs de maisons* (patrons, gérants, directeurs, etc.) sont considérés comme voyageurs de commerce s'ils voyagent pour prendre des commandes. Les chiffres indiqués plus haut ne comprennent donc pas uniquement des personnes engagées spécialement comme commis-voyageurs.

Le tableau suivant donne le groupement de ces voyageurs d'après les articles de commerce qu'ils représentaient. La moitié à peu près des voyageurs suisses (6968 = 48 %) voyageaient pour des *articles de consommation* et parmi eux **3117** pour les *vins*.

| | Voyageurs suisses | Voyageurs étrangers | Total des voyageurs |
|---|---|---|---|
| Matières textiles | 3,390 | 1,815 | **5,205** |
| Machines | 401 | 78 | **479** |
| Métaux | 849 | 592 | **1,441** |
| Bijouterie, horlogerie et fournitures d'horlogerie | 558 | 191 | **749** |
| Quincaillerie | 355 | 251 | **606** |
| Comestibles, boissons, tabacs, produits agricoles | 6,968 | 553 | **7,521** |
| Huiles et graisses | 120 | 34 | **154** |
| Cuir, ouvrages en cuir, chaussures | 388 | 269 | **657** |
| Verres | 123 | 72 | **195** |
| Objets de littérature, de science, de technique et d'art, papiers, etc. | 749 | 422 | **1,171** |
| Ouvrages en ciment, argile, grès, etc.; poteries | 311 | 128 | **439** |
| Espèces chimiques, drogueries, parfumeries, couleurs | 582 | 297 | **879** |
| Bois et ouvrages en bois | 395 | 163 | **558** |
| Déchets et engrais | 24 | — | **24** |
| Caoutchouc | 42 | 71 | **113** |
| Ouvrages en paille, jonc, liber | 60 | 26 | **86** |
| Articles divers | 856 | 183 | **1,039** |
| | 16,171 | 5,145 | **21,316** |

Les *voyageurs étrangers* se répartissent comme suit d'après les pays: Allemagne **3791,** France **673,** Italie **256,** Autriche **175,** Angleterre **105,** Belgique 98, Hollande 23, Espagne 18, Luxembourg 3, Russie 1, Tunis 1, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 1.

Les articles de consommation et spécialement les vins sont représentés en particulier par les voyageurs allemands, français, italiens et espagnols.

C'est l'Allemagne qui a fourni dans toutes les branches le nombre le plus considérable de voyageurs.

Depuis l'arrangement intervenu le 1er juillet avec la France et stipulant le traitement égal et réciproque des voyageurs de commerce, le nombre des voyageurs *français* parcourant la Suisse a doublé.

*L'autorisation de voyager avec des marchandises* a été accordée en 1893 à **133** maisons de commerce, à savoir **105** maisons suisses et **28** *étrangères* (parmi ces dernières se trouvent 15 maisons françaises, 5 néerlandaises, 4 britanniques, 3 italiennes et 1 belge).

Les articles de commerce pour lesquels cette autorisation a été donnée sont les suivants:

| | Maisons suisses | Maisons étrangères | Total |
|---|---|---|---|
| Diamants, pierres fines, perles, etc. | 12 | 16 | 28 |
| Diamants à couper le verre | 2 | — | 2 |
| Bijouterie en or et en argent | 21 | 7 | 28 |
| Horlogerie et fournitures d'horlogerie | 36 | — | 36 |
| Instruments d'optique, de physique et de mathématiques | 1 | — | 1 |
| Fournitures pour dentistes | 2 | 1 | 3 |
| Articles pour fumeurs | 1 | — | 1 |
| Eponges | 2 | — | 2 |
| Machines à coudre | 1 | — | 1 |
| Articles de mode, nouveauté, etc. | 27 | 4 | 31 |
| | 105 | 28 | 133 |

Enfin, il peut être intéressant de constater le mouvement des voyageurs dans nos grandes villes et localités industrielles:

| | Voyageurs de commerce indigènes | Voyageurs de commerce étrangers | Total |
|---|---|---|---|
| Bâle-ville | 1,233 | 2,101 | 3,334 |
| Genève | 1,878 | 600 | 2,478 |
| Zurich | 1,732 | 464 | 2,196 |
| St-Gall | 431 | 449 | 880 |
| Berne | 591 | 170 | 761 |
| Lausanne | 497 | 89 | 586 |
| Winterthour | 419 | 71 | 490 |
| Lucerne | 338 | 106 | 444 |
| Chaux-de-Fonds | 300 | 66 | 366 |
| Bienne | 270 | 35 | 305 |

## Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis

Aus der Bearbeitung der monatlichen Mitteilungen, welche die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika uns jeweilen zustellen, ergeben sich für den Monat Januar der Jahre 1893 und 1894 folgende Uebersichten:

Nous avons composé d'après les données statistiques que les consulats des Etats-Unis nous fournissent chaque mois, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis du mois de janvier des années 1893 et 1894:

Konsularbezirk St. Gallen. — *District consulaire de St-Gall*

| | 1894 Januar — Janvier Fr. | 1893 Fr. |
|---|---|---|
| Baumwoll. Maschinenstickereien (gewöhnliche Maschine) | 997,301 | 1,808,846 |
| — (Schifflimaschine) | 39,415 | 85,579 |
| | 1,036,716 | 1,894,425 |
| Vorhänge (tambourierte Tüll-V., Vestibules etc.) | 355,023 | 837,229 |
| Kleider (dresses), Schürzen (aprons), Mouchoirs (handkerchiefs), Bänder (ties) und andere Phantasie (fancy)-Artikel | 128,833 | 332,473 |
| Seidenstickereien | — | 39,962 |
| Metallstickereien | — | 18,571 |
| Stickereien | 1,520,572 | 3,122,660 |
| Plattstich-Stückware (figured and dotted swisses) | 322,851 | 402,265 |
| Plattstich-Garnituren (loom trimmings) | — | — |
| Glatte Baumwollgewebe (mousseline, cambric, etc.) | 39,621 | 81,776 |
| Schirmstoffe (parasol covers) | 7,737 | — |
| Toggenburgerartikel | — | — |
| Tüll | 64,899 | 54,438 |
| Seidenbeuteltuch | 29,901 | 48,668 |
| Bänder (ribbons) | — | 8,982 |
| Maschinen und Teile davon | 7,210 | 14,862 |
| Kondensierte Milch | 4,500 | — |
| Verschiedenes | 900 | 2,545 |
| | 1,998,191 | 3,736,196 |

Konsularbezirk Zürich. — *District consulaire de Zurich.*

(Inkl. Agenturen Aarau und Winterthur.) — (Y compris les agences d'Aarau et Winterthour.)

| | | |
|---|---|---|
| Seidene und halbseidene Stückware | 782,145 | 989,085 |
| Sammet und Plüsch | 1,725 | — |
| Beuteltuch | 41,453 | 67,071 |
| Seidene und baumwollene Bänder | 11,794 | 63,329 |
| Seidene Stickereien | 530 | — |
| Baumwoll-Stickereien | — | 3,378 |
| Baumwoll-, Woll- und Wirkwaren | 94,186 | 130,560 |
| Strohwaren | 413,742 | 620,301 |
| Oeldruckbilder (oil chromos) | — | 716 |
| Fleisch-Extrakt | — | 10,685 |
| Aluminium | — | — |
| Gelatine | 4,914 | — |
| Käse | 9,712 | 9,207 |
| Fett (grease) | — | — |
| Rosshaarartikel | — | — |
| Metallwaren (Hardware) u. Maschinen | — | 729 |
| Wissenschaftliche Instrumente | 986 | 1,820 |
| Verschiedenes | 2,791 | 7,657 |
| | 1,363,978 | 1,904,538 |

Konsularbezirk Basel. — *District consulaire de Bâle.*

(Inkl. Agentur Chaux-de-Fonds.) — (Y compris l'agence de Chaux-de-Fonds.)

| | | |
|---|---|---|
| Floretseide | 51,781 | 169,854 |
| Seidenbänder | 382,566 | 992,002 |
| Seidenabfälle | — | — |
| Wollengewebe | — | — |
| Strickwaren | 22,838 | 15,027 |
| Strohwaren | — | — |
| Anilinfarben | 88,486 | 104,882 |
| Farbstoffe und Chemikalien | 19,068 | 92,188 |
| Weinstein | — | 7,745 |
| Asphalt | 38,190 | — |
| Absinth | 20,039 | 22,528 |
| Kirschwasser u. dgl. | — | — |
| Chokolade | 9,782 | — |
| Käse | — | 20,190 |
| Häute und Felle, gesalzen | 39,640 | 54,736 |
| Tierhaare und Wolle | — | — |
| *Horlogerie et fournitures* | *275,248* | *329,196* |
| Musikdosen | — | — |
| Wissenschaftliche Instrumente | — | — |
| Verschiedenes | 8,355 | 8,692 |
| | 955,993 | 1,817,040 |

Konsularbezirk Horgen. — *District consulaire de Horgen.*

(Inkl. Agentur Luzern.) — (Y compris l'agence de Lucerne.)

| | 1894 Januar — Janvier Fr. | 1893 Fr. |
|---|---|---|
| Seidene Stückware | 286,736 | 268,601 |
| Halbseidene Stückware | 243,898 | 173,488 |
| | 530,634 | 442,089 |
| Seide (Silk, spun) | — | 62,213 |
| Beuteltuch | — | — |
| Sammet und Plüsch | — | — |
| Strohwaren (Articles en paille) | — | — |
| Katholische Kultusartikel | 6,265 | 12,974 |
| Kondensierte Milch (Lait condensé) | 53,130 | 22,011 |
| Milchzucker | — | — |
| Käse (Fromage) | — | 13,484 |
| Wein u. Spirituosen (Vin et spiritueux) | — | — |
| Maschinen (Machines) | — | 6,770 |
| Verschiedenes | 919 | 2,760 |
| | 590,948 | 562,301 |

Konsularbezirk Bern. — *District consulaire de Berne.*

| | | |
|---|---|---|
| Käse | 101,272 | 295,605 |
| Kindermehl (Milk food), Milchzucker, kondensierte Milch | — | 4,073 |
| Seidengewebe | 23,249 | 18,516 |
| Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle | 6,958 | 30,177 |
| Strohwaren | 34,938 | 28,825 |
| Holzschnitzereien | — | 3,413 |
| *Horlogerie et fournitures* | — | *23,762* |
| Verschiedenes | — | 1,227 |
| | 166,417 | 405,598 |

Konsularbezirk Genf. — *District consulaire de Genève.*

(Inkl. Agentur Vevey.) — (Y compris l'agence de Vevey.)

| | | |
|---|---|---|
| Horlogerie et fournitures | 43,954 | 74,010 |
| Boîtes à musique | 31,107 | 34,776 |
| Produits de lait (Milchprodukte) | — | 48,712 |
| Cuirs (Leder) | — | 27,654 |
| Divers (Verschiedenes) | 30,225 | 55,189 |
| *Genf* | 105,286 | 240,341 |
| *Bern* | 166,417 | 405,598 |
| *Horgen* | 590,948 | 562,301 |
| *Basel* | 955,993 | 1,817,040 |
| *Zürich* | 1,363,978 | 1,904,538 |
| *St. Gallen* | 1,998,191 | 3,736,196 |
| *Total* | 5,180,813 | 8,666,014 |

## Transportwesen. — *Transports.*

**Annahmescheine für Warensendungen.** Der Bundesrat hat am 2. d. M. beschlossen: 1) Für die Unterzeichnung und Abstempelung der vom Versender gelieferten und ausgefüllten Annahmescheine darf eine Gebühr nicht erhoben werden. 2) Für die Lieferung von Annahmescheinen durch die Bahnverwaltung darf von dieser eine Gebühr von höchstens 1 Cts. pro Stück berechnet werden. 3) Für die Ausfüllung der Annahmescheine durch die Güterexpedition inkl. Lieferung des Formulars durch dieselbe, darf eine Gebühr von höchstens 5 Cts. erhoben werden.

**Simplon.** Der Bundesrat hat am 2. d. M. beschlossen, das ihm von der Direktion der Jura-Simplon-Bahn am 24. Oktober 1893 unterbreitete Projekt für den Simplontunnel — nachdem die Direktion die vom Eisenbahndepartement verlangten Ergänzungen an Plänen und Akten vorgenommen — im Benehmen mit dieser Direktion einer technischen Expertise zu unterstellen. Er hat das Eisenbahndepartement beauftragt, für die Ernennung von Experten und die an diese zu stellenden Fragen Vorschläge einzureichen.

**Drahtseilbahn Biel-Leubringen.** Die in Art. 5 der Konzession einer Drahtseilbahn von Biel nach Leubringen, vom 26. Januar 1892 angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsgemässen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, ist vom Bundesrate um weitere 12 Monate, d. h. bis 26. Januar 1895, verlängert worden.

* * *

**Récépissés pour des envois de marchandises.** En date du 2 de ce mois le conseil fédéral a pris la décision suivante: 1° Il est interdit de percevoir une taxe pour signer et timbrer un *récépissé* fourni et rempli par l'expéditeur. 2° L'administration du chemin de fer peut percevoir une taxe d'un centime au plus par pièce pour fourniture de récépissés de ce genre. 3° Elle peut percevoir une taxe de cinq centimes au plus par pièce lorsque le récépissé est rempli, en même temps que fourni, par le bureau de l'expédition des marchandises.

**Simplon.** La direction des chemins de fer du Jura-Simplon ayant, sur la demande du département fédéral des postes et des chemins de fer, procédé à un complément des plans et des actes composant le projet de tunnel du Simplon, soumis à l'autorité fédérale le 24 octobre 1893, le conseil fédéral a décidé, dans sa séance du 2 février, de soumettre ce projet à une expertise technique. Il a chargé, en même temps, son département des chemins de fer de lui faire des propositions pour la nomination des experts et pour les questions à leur poser.

**Funiculaire Bienne-Evilard.** Le délai fixé à l'article 5 de la concession d'un chemin de fer funiculaire de Bienne à Evilard, du 26 janvier 1892, pour la présentation des documents techniques et financiers prescrits, ainsi que des statuts de la société, est prolongé de 12 mois, soit jusqu'au 26 janvier 1895.

## Ausländische Banken. — Banques étrangères.

**Banque nationale de Belgique.**

| | 25 janvier. Fr. | 1er février. Fr. | | 25 janvier. Fr. | 1er février. Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Encaisse métallique | 112,308,999 | 115,089,550 | Circulat. de billets | 441,110,910 | 436,890,630 |
| Portefeuille | 358,736,920 | 358,485,884 | Comptes courants | 56,569,697 | 63,125,064 |

**Deutsche Reichsbank.**

| | 23. Januar. Mark. | 31. Januar. Mark. | | 23. Januar. Mark. | 31. Januar. Mark. |
|---|---|---|---|---|---|
| Metallbestand | 872,459,000 | 880,027,000 | Noten-Circul. | 960,071,000 | 953,172,000 |
| Wechsel-Portefille | 478,828,000 | 483,031,000 | Kurzf. Schulden | 390,518,000 | 409,038,000 |

**Banca nazionale nel regno d'Italia.**

| | 20 décembre. L. | 31 décembre. L. | | 20 décembre. L. | 31 décembre. L. |
|---|---|---|---|---|---|
| Moneta metallica | 263,647,365 | 259,213,120 | Circolazione | 763,850,468 | 768,395,543 |
| Portafoglio | 423,272,503 | 417,818,282 | Conti correnti a vista | 80,125,942 | 89,601,656 |

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.